

: Antifeminismus



Definition, Ideologie und
Gegenstrategien

Mittwoch, 28. Juni 2023

Haus der Jugend

Frankfurt am Main

: Antifeminismus – Definition, Ideologie und Gegenstrategien

Antifeministische Aussagen, Strategien und Handlungen verbreiten sich immer stärker in der Gesellschaft. So werden feministische Anliegen, etwa die Forderung nach Gleichberechtigung oder körperlicher und sexueller Selbstbestimmung, von Antifeminist_innen angegriffen und teils organisiert bekämpft. Diese Verbreitung führt auch zu einer Normalisierung menschenverachtender Annahmen und Einstellungen. Häufig verschränkt sich Antifeminismus mit Rechtsextremismus, was zu Hass und Gewalt gegenüber Personen und Gruppen in den unterschiedlichsten gesellschaftlichen Bereichen führt, die sich für die Anerkennung diverser und selbstbestimmter Lebensentwürfe einsetzen.

Antifeministische Positionen verbreiten sich aktuell besonders stark. Daher ist es wichtig, dass Haupt- und Ehrenamtliche in der Jugend(verbands)arbeit Antifeminismus erkennen können und ihnen Handlungsoptionen zur Verfügung stehen, um Kinder und Jugendliche zu schützen und zu unterstützen.

Mit dem Fachtag „Antifeminismus: Definition, Ideologie und Gegenstrategien“ möchte der hjr hierzu einen Beitrag leisten. Eröffnet wird die Veranstaltung durch einen Vortrag von Wiebke Eltze, Bildungsreferentin bei der Amadeu Antonio Stiftung, der die Hintergründe, Auswirkungen und die ideologischen Verstrickungen von Antifeminismus beleuchtet.

Interessierte sind herzlich eingeladen, inhaltliche Impulse für die eigene Jugendarbeit zu erhalten und gemeinsam in den Austausch über eigene Erfahrungen mit dem Thema und mögliche Gegenstrategien zu treten.

: Programm

9:30 Uhr	Ankommen
10:00 Uhr	Begrüßung und Einführung
10:15 Uhr	Vortrag: „Antifeminismus – Definition, Ideologie und Gegenstrategien“ <i>Wiebke Eltze</i>
12:00 Uhr	Mittagspause
13:00 Uhr	Workshopphase (zwei Workshops parallel)
15:00 Uhr	Abschlussdiskussion
16:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

: Workshops

Wir bieten zwei Workshops an. Bitte gebt bei eurer Anmeldung an, welchen der Workshops ihr besuchen möchtet.

Workshop 1: Jungen*arbeit – Eine Positionierung gegen Antifeminismus

Welche Haltung braucht es von Fachkräften in der Jungen*arbeit, um antifeministischen Äußerungen in der pädagogischen Praxis begegnen zu können?

Eine wichtige Rolle spielt dabei, sich die eigene Positionierung zu vergegenwärtigen, Beziehungsarbeit zu ermöglichen und in den Diskurs zu gehen. Im Workshop werden wir hierzu anhand konkreter Beispiele arbeiten.

Referent: Marc Melcher (Pronomen: er/ihm)

Workshop 2: Antifeminismus im digitalen Raum

Der digitale Raum ist ein wichtiger Ort für Kinder und Jugendliche. Gleichzeitig spielt das Internet eine zentrale Rolle bei der Verbreitung von Antifeminismus: Antifeminist_innen können sich online leicht vernetzen und ihre Ideologie schnell verbreiten. Kinder und Jugendliche können deshalb in digitalen Räumen besonders häufig mit antifeministischen Positionen in Kontakt kommen. Im Workshop werden antifeministische Strukturen in digitalen Räumen vorgestellt und Impulse, Erfahrungen und Handlungsmöglichkeiten für die eigene Arbeit diskutiert, mit denen Jugendliche im Umgang mit Antifeminismus unterstützt werden können.

Referentin: Katharina Mosene

: Organisatorisches

Wann

Mittwoch, 28. Juni 2023
9:30 bis 16:00 Uhr

Wo

Haus der Jugend Frankfurt
Deutschherrnufer 12
60594 Frankfurt

Wer

Haupt- und Ehrenamtliche aus der Jugend(verbands)arbeit sowie andere Interessierte.

Online-Anmeldung

Anmeldungen online bis 21. Juni 2023 auf:
www.hessischer-jugendring.de/anmeldung

Kosten

Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro.

Freistellung und Anerkennung

Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist eine Freistellung für ehrenamtliches Engagement nach dem HKJGB § 42 möglich. Weitere Infos unter
www.hessischer-jugendring.de/freistellung.

Ansprechpartnerinnen im hjr

Julia Müller
0611 988 735 06
mueller@hessischer-jugendring.de

Verena Wagner
0176 8498 2702
wagner@hessischer-jugendring.de

: Referent_innen

Wiebke Eltze ist Bildungsreferentin bei der Amadeu Antonio Stiftung und Trainerin im Bereich Rechtsextremismus- und Rassismusprävention, Antidiskriminierungsarbeit und Empowerment.

Marc Melcher ist Bildungsreferent und Diplom Pädagoge beim Paritätischen Bildungswerk Bundesverband und leitet das Projekt „Fokus Jungs“, eine Fachstelle für Jungenarbeit in Hessen.

Katharina Mosene ist Politikwissenschaftlerin am Leibniz-Institut für Medienforschung | Hans-Bredow-Institut und beschäftigt sich u. a. mit intersektionalen feministischen Ansätzen im Bereich Netzpolitik und dem Kontext Digitale Gewalt, Hatespeech und Anti-Feminismus.



Hessischer Jugendring

Schiersteiner Str. 31–33
65187 Wiesbaden

Fon 0611 990 83-0

Fax 0611 990 83-60

info@hessischer-jugendring.de

www.hessischer-jugendring.de

Informationspflicht nach Art. 13 + 14 DSGVO unter
www.hessischer-jugendring.de/datenschutz/